

Wirtschaftliche Effekte von Sandoz/Hexal Holzkirchen auf die Wirtschaft in Bayern

Holzkirchen, 15. 7. 2009

Prof. Dr. Ulrich Blum

Weshalb ist die Frage wichtig?

Unternehmen sind Teil der regionalen Wirtschaft,
d.h.

1. sie beeinflussen die Beschäftigungslage;
2. sie führen direkt oder indirekt zu Steueraufkommen;
3. sie sind Teil der Exportbasis: nur wer exportiert, kann auch importieren, will er nicht auf Transfers zurückgreifen oder ist so attraktiv, dass Investoren Schlange stehen;
4. Ihre Headquarters wirken sich positiv auf die Region aus, was insbesondere über die Nachfrage viele hochwertige Berufe in Handwerk und Handel begünstigt.

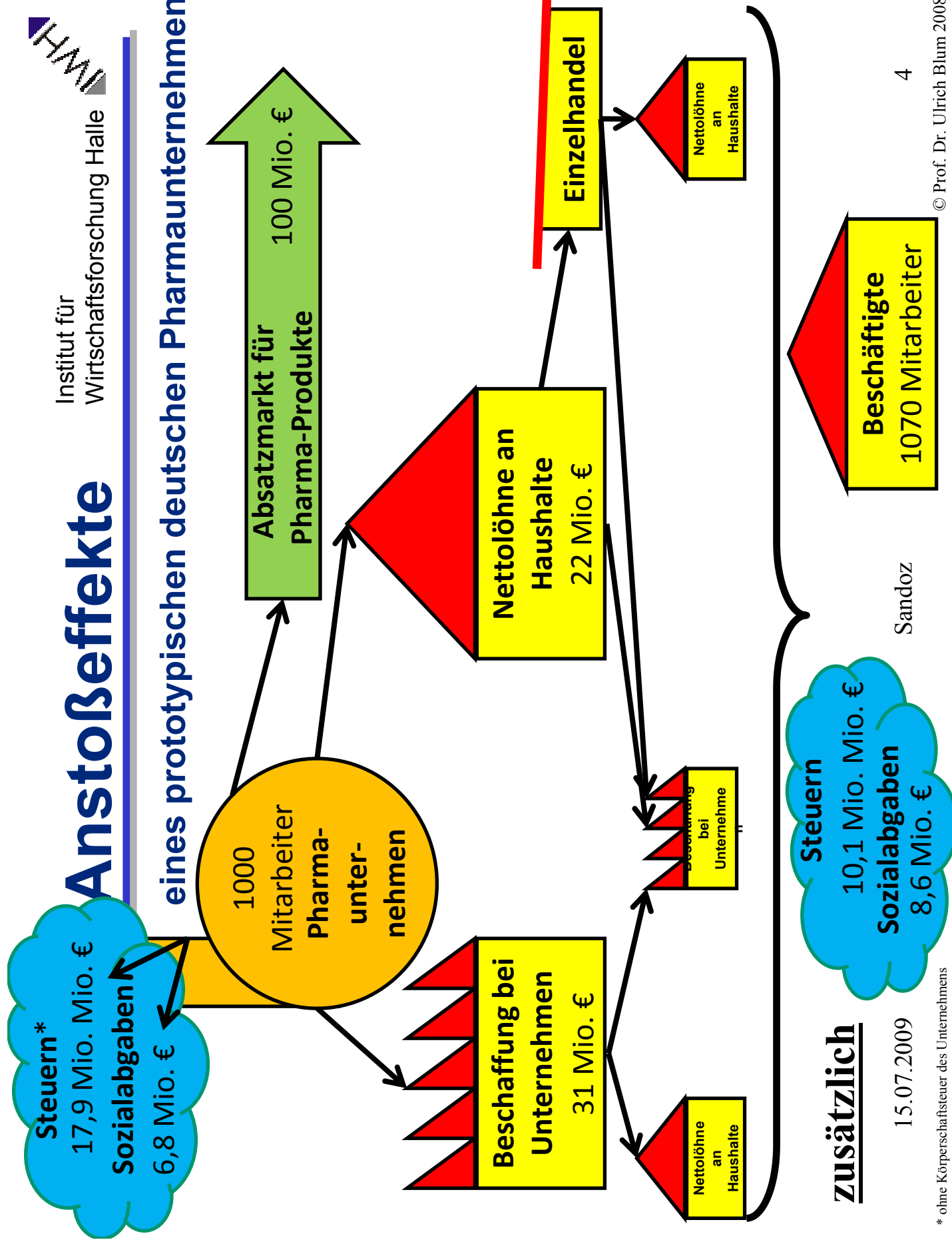
Welche Fragen sind zu beantworten?

Welche direkten und indirekten wirtschaftlichen Folgen hat die Tätigkeit von Sandoz in Holzkirchen?

1. Wie hoch sind die allgemeinen wirtschaftlichen Anstoßwirkungen für die Region, für Bayern, für Deutschland?
2. Welche entsprechenden „Hebeleffekte“ lassen sich für die Beschäftigung angeben?
3. Welcher Beitrag zur Finanzierung des Staats wird geleistet?
4. Was lässt sich in diesen Kategorien über die Bauphase sagen?

Anstoßeffekte

eines prototypischen deutschen Pharmaunternehmens



zusätzlich

15.07.2009

Sandoz

Beschäftigte
1070 Mitarbeiter

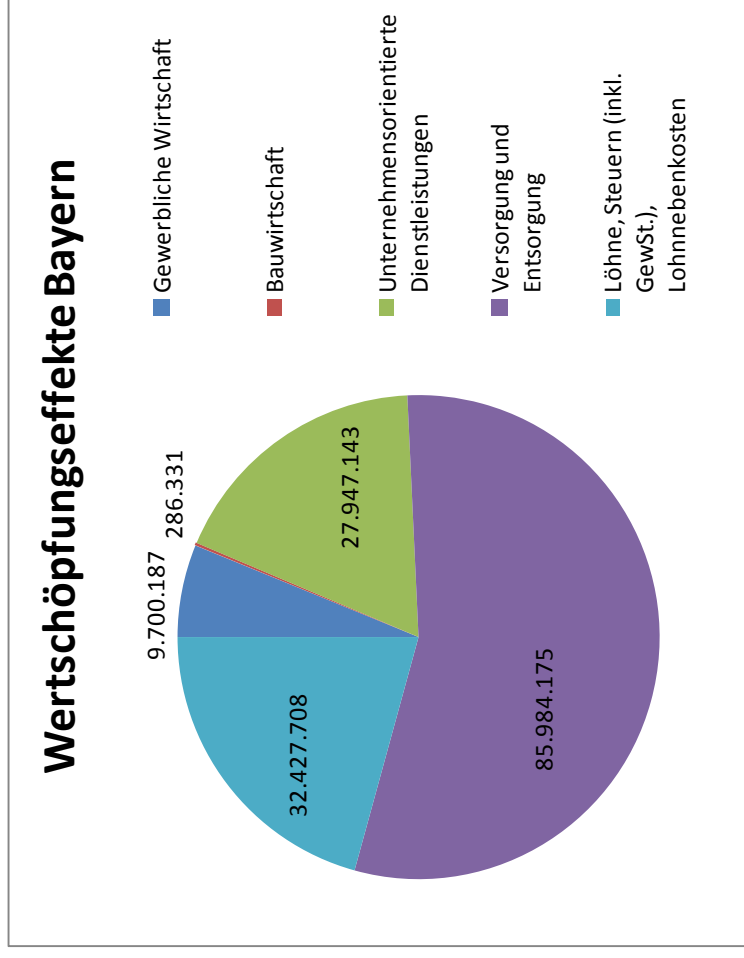
* ohne Körperschaftsteuer des Unternehmens

Der Ausgangsimpuls (2008)

- Eigene Bruttowertschöpfung in Bayern etwa 140 Mio. €, in Deutschland etwa 243 Mio. €.
- Wirksame Ausgaben: rund 264 Mio. € in Bayern, deutschlandweit rund 326 Mio. €
- Beschäftigte: rund 2.300, davon 1.300 im Raum München und knapp 1.000 in der engeren Region

Wirkungen in Bayern I

Der Anstoßeffekt beläuft sich auf 156 Mio. €, die originäre Wertschöpfung wird um 112 % erhöht.

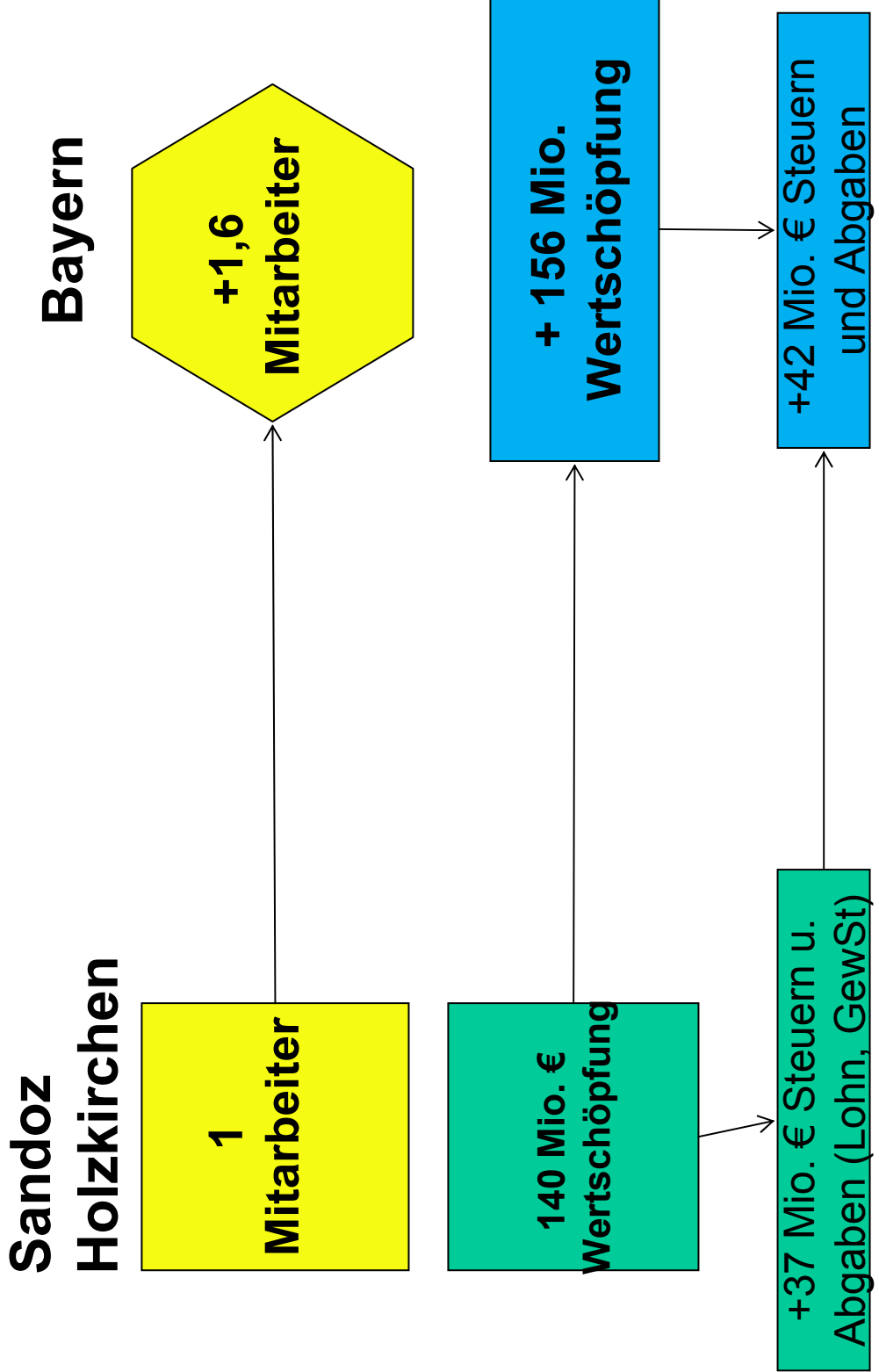


Wirkungen in Bayern II



Institut für
Wirtschaftsforschung Halle

Ausgaben: 264 Mio. €



Sandoz

15.07.2009

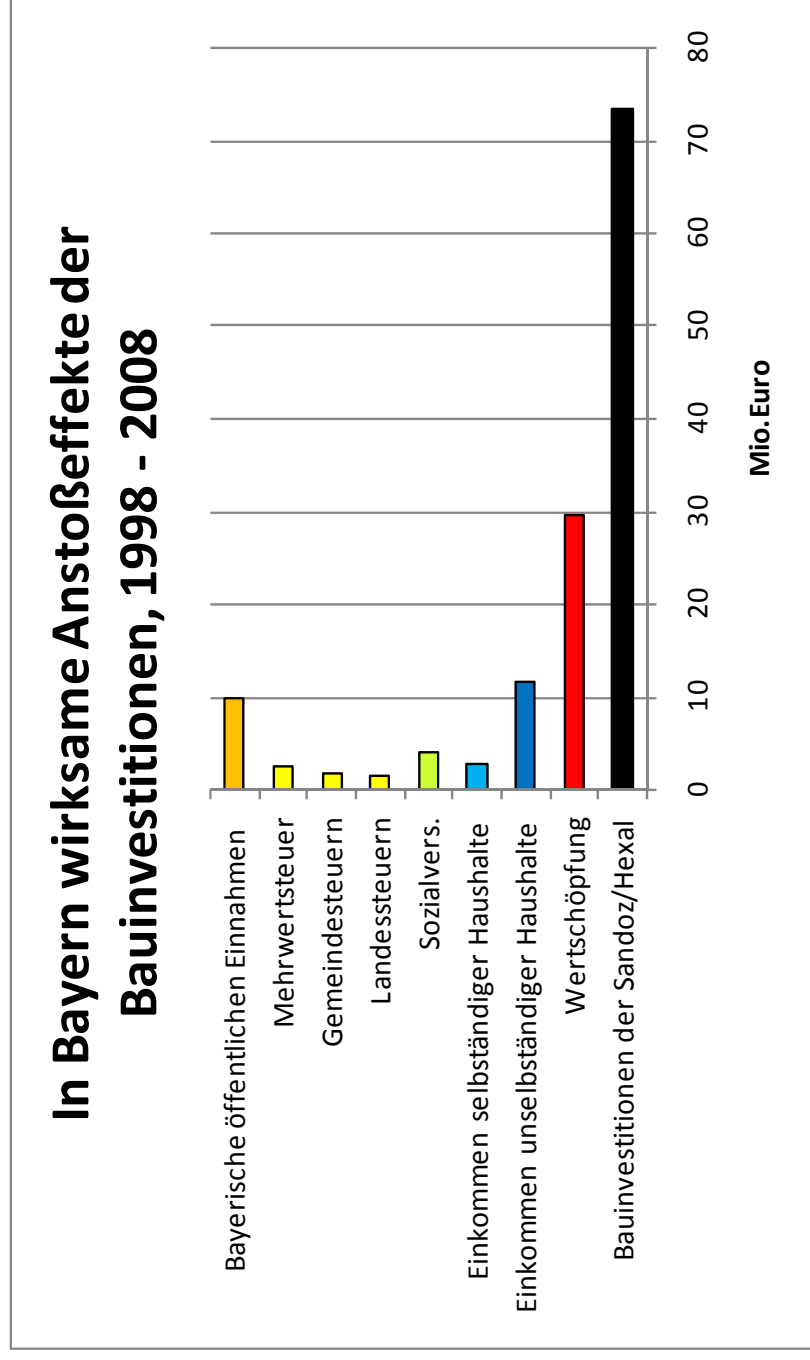
Relevanz für die Region und Bayern

- Etwa drei Viertel der Mitarbeiter lebt in unmittelbarer Nähe des Standorts
- Das Headquarter treibt die Anstoßwirkungen besonders, weil er eine hohe Wertschöpfung besitzt und ergänzend auch weitgehend konjunkturunabhängig ist. Das ist vor allem für hochwertige Handels- und Handwerksberufe von Vorteil.
- Besonders deutlich wird der positive Beitrag in der Bauphase, weil ein Großteil der Gewerke vor Ort realisiert wird.

Wirkungen der Bauinvestitionen in Bayern

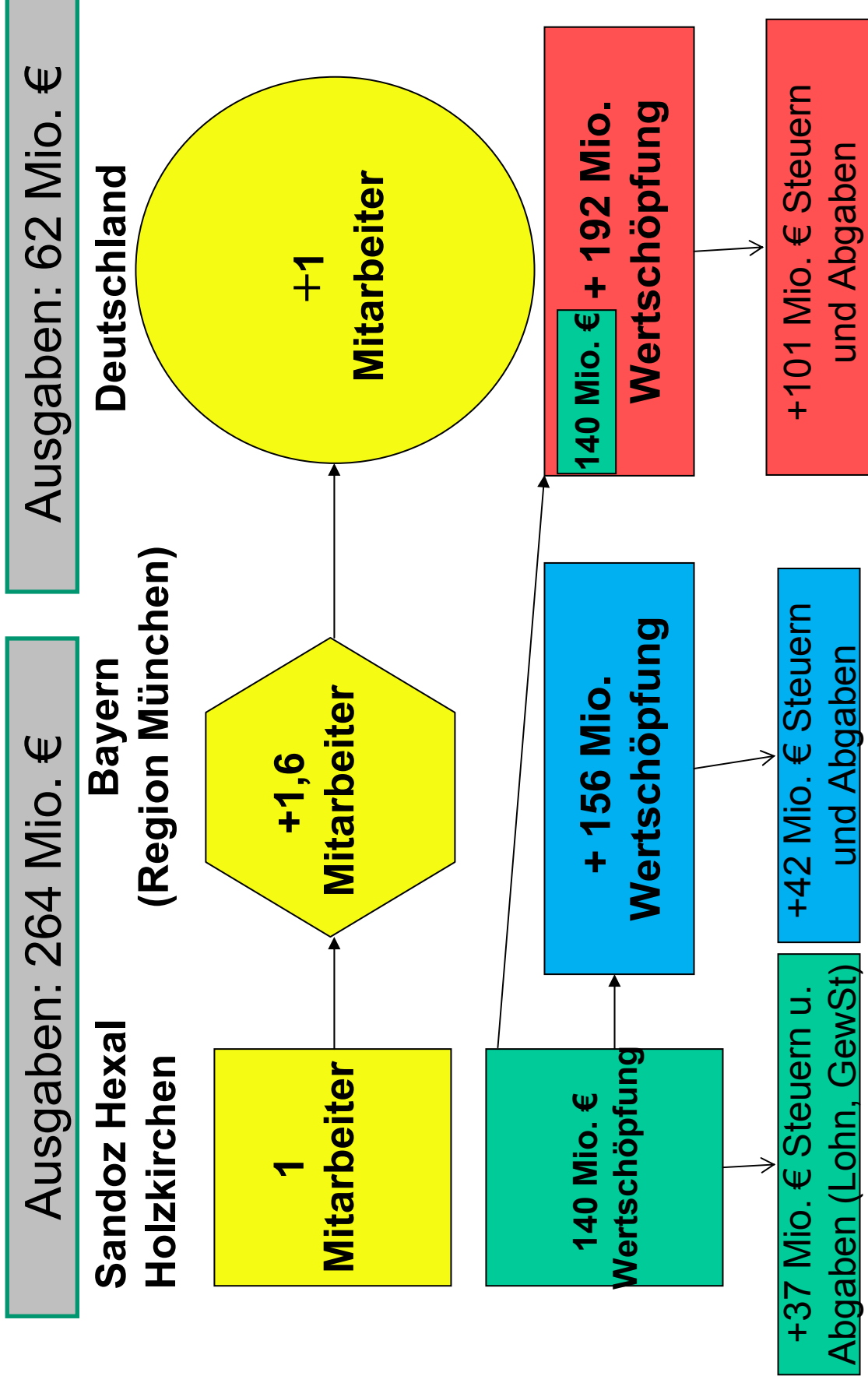
Die Gesamtinvestitionen seit Gründung belaufen sich auf 120 Mio. Euro

Seit dem Jahr 1998 wurde rund 63 Mio. Euro (aufgezinst: 73 Mio. Euro) ausgegeben, davon allein im Jahr 2008 knapp 40 Mio. Euro. Das entspricht durchschnittlich 50 Beschäftigten pro Jahr in Bayern.



Wirkungen Deutschland

Institut für
Wirtschaftsforschung Halle

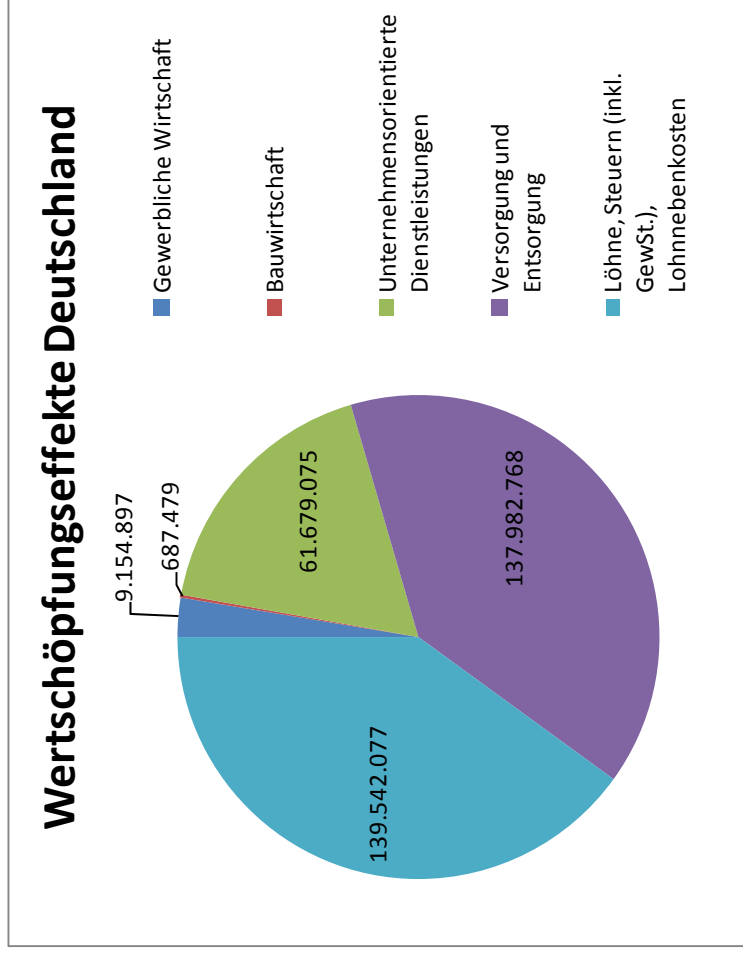


15.07.2009

Sandoz

Wirkungen in Deutschland

Der Anstoßeffekt beläuft sich auf 349 Mio. €, die originäre Wertschöpfung wird um 143 % erhöht.



Fazit und Perspektive I

- Sandoz ist ein strategischer Wachstums- und Wirtschaftsmotor für die Region, für Bayern und für Deutschland! Alle profitieren: Arbeitnehmer, Unternehmen, Kommunen, Land, Bund, Verbraucher.
- Die Tatsache, dass die Führungskräfte vor Ort leben, macht die Region konjunkturell stabiler und ist von Vorteil für viele hochwertige Funktionen in Handel und Handwerk.
- Der Staat profitiert durch die Steuereinnahmen erheblich. Ein Viertel der Wertschöpfung des Standortes (ohne Mehrwertsteuerzahlungen) fließt in Form von Einkommensteuern, Unternehmenssteuern (inkl. Gewerbe- und sonstige Einkommensteuern), Verbrauchsteuern sowie Sozialabgaben an den Freistaat Bayern.
- Bezogen auf die Gesamtausgaben des Standortes liegen die Steuerrückflüsse in Bayern bei rund 30%.

Fazit und Perspektive II

- Knapp ein Drittel der deutschen Wertschöpfung des Standortes (ohne Mehrwertsteuerzahlungen) fließt an den Staat in Form von Einkommensteuern, Unternehmenssteuern (inkl. Gewerbe- und sonstige Einkommensteuern), Verbrauchsteuern sowie Sozialabgaben.
- Bezogen auf die Gesamtausgaben von Sandoz Holzkirchen beläuft sich dieser Steuerrückfluß auf 54%.
- Gerade in schwierigen Zeiten, wie diese gegenwärtig herrschen, sollte man industrielle Perlen besonders pflegen. Der Gesundheitsbereich ist ein stetiges Geschäft. Genau das ist die Grundlage einer stabilen Beschäftigung und eines leistungsfähigen Exports.